

– gemäß Eingruppierung / Zuordnung des Organismus durch Dritte (z. B. BG RCI, DSMZ, ATCC) bitte spezifizieren:

– gemäß eigener Einstufung anh. der Kriterien aus Anlage 1 Nr. 1 GenTSV
Begründen Sie bitte die Einstufung in eine Risikogruppe und fügen Sie **relevante** Fachliteratur bei:

1.3 Ist eine pathogene, mutagene, toxische oder allergene Wirkung des Organismus für Menschen oder eine pathogene Wirkung für Tiere oder Pflanzen bekannt?

Ja Nein

Wenn **ja**, bitte nähere Angaben (z. B. verursachte Krankheiten, Pathogenitätsmechanismen, Virulenz; **relevante** Literatur beifügen):

1.4 Wird während der gentechnischen Arbeit mit dem Spender umgegangen?

Ja Nein

1.5 Regelmäßige Überprüfung der Identität und Reinheit des benutzten Organismus

Angewendete Methoden:

2. Eigenschaften der zu übertragenden Nukleinsäuren

2.1 Beschreibung der zu übertragenden Nukleinsäuren und ihres Informationsgehaltes

(z. B. Zytokingene, Strukturgene, Onkogene, Toxine; auch regulatorische Sequenzen angeben; **relevante** Literatur beifügen):

2.2 Werden die zu übertragenden Nukleinsäuren aus einem GVO gewonnen?

Ja

Nein

Wenn **ja**, bitte Beschreibung des GVO (vollständige systematische Bezeichnung, Stammbezeichnung, ggf. Stammsammlungsnummer angeben; in welchem Vektor liegt das Gen vor?):

Der GVO ist eingestuft in die Risikogruppe

1

2

3

4

– gemäß Einstufung in einer früheren Arbeit

Aktenzeichen:

Datum:

– gemäß eigener Einstufung anhand der Kriterien gemäß Anlage 1 Nr.2 GenTSV (bitte begründen)

2.3 Reinheits- und Charakterisierungsgrad der zu übertragenden Nukleinsäuren
(z. B. genomisch, PCR-, gelgereinigtes oder synthetisches Fragment; molekulare Charakterisierung z.B. anhand von Sequenzdaten etc.)

2.4 Besitzen die zu übertragenden Nukleinsäuren bzw. die kodierten Produkte ein pathogenes, toxisches oder allergenes Potenzial?

Ja

Nein

Wenn **ja**, bitte beschreiben: